

Am liebsten nach Texas oder Tennessee

Große Freude bei Lucia Schulz aus Unterthingau:
Sie darf mit einem Vollstipendium des Bundestags in die USA.

Unterthingau Derzeit absolviert Lucia Schulz eine Ausbildung zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement im Energieversorgerbereich. Schon früh hat sie Interesse an internationalen Zusammenhängen entwickelt. „Die USA als Schmelztiegel der Kulturen faszinieren mich sehr“, sagt sie. Die Vereinigten Staaten kann die Unterthingauerin nun bald hautnah erleben: Die 19-Jährige wird im Sommer mit einem Vollstipendium des Deutschen Bundestags im Rahmen des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms (PPP) in die USA reisen. Die Patenschaft für das Austauschjahr 2026/2027 übernimmt der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU).

Für sie ist es der erste Aufenthalt in den Vereinigten Staaten. Besonders wichtig ist ihr, den amerikanischen Alltag authentisch kennenzulernen und neue kulturelle Perspektiven zu gewinnen. Beruflich interessiert sich Lucia Schulz besonders für wirtschaftli-

che Abläufe und internationale Handelsbeziehungen. Noch steht nicht fest, in welchen Bundesstaat sie der Austausch bringen wird. Wenn sie es sich wünschen dürfte, würde sie gerne nach Texas oder nach Tennessee. Dies liegt nicht zuletzt an ihrer besonderen Leidenschaft: als Westernreiterin fühlt sie sich diesem Teil der amerikanischen Kultur sehr verbunden.

Internationale Erfahrung hat die Unterthingauerin bereits gesammelt. Sprachaufenthalte in Irland, wo sie auch ihr Zertifikat als internationale Kauffrau erworben hat, haben ihr Interesse an anderen Ländern und Kulturen weiter gestärkt. Das PPP-Jahr sieht sie als konsequenten nächsten Schritt, um ihre persönlichen und beruflichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Stracke zeigt sich überzeugt, mit Lucia Schulz die richtige Juniorbotschafterin in die USA zu entsenden: „Lucia Schulz bringt mit ihrer Ausbildung, ihrem inter-

nationalen Interesse und ihrer Offenheit beste Voraussetzungen mit. Ich freue mich sehr, dass sie das Allgäu in den Vereinigten Staaten von Amerika vertreten wird.“

Das Auslandsjahr beginnt im Sommer 2026 und endet 2027. In den kommenden Monaten wird Lucia Schulz intensiv auf diesen Lebensabschnitt vorbereitet. Dazu gehören Seminare, Workshops und Sprachtests.

Seit 1983 vergeben der Deutsche Bundestag und der US-Kongress Stipendien für ein Austauschjahr in den USA an Schülerinnen, Schüler und junge Berufstätige. Jährlich erhalten rund 360 junge Deutsche ein Vollstipendium und leben für ein Jahr in einer amerikanischen Gastfamilie, besuchen dort eine Highschool, ein College oder sammeln berufliche Erfahrungen. Im Gegenzug kommen junge US-Amerikaner für ein Austauschjahr nach Deutschland. Das Programm steht unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Deutschen Bundestags.

Wer selbst Interesse hat, für ein Austauschjahr in die Vereinigten Staaten zu gehen, kann sich für das nächste Parlamentarische Patenschafts-Programm bewerben. Bewerbungen für das PPP 2027/28 sind ab Mai 2026 und

ausschließlich auf der Website des Deutschen Bundestags unter www.bundestag.de/ppp möglich. Informationen gibt es auch im Wahlkreisbüro von Stephan Stracke, Alte Weberei 2, in Kaufbeuren. (pm)



Stephan Stracke übernimmt die Patenschaft für Lucia Schulz aus Unterthingau, die im Sommer im Rahmen des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms des Deutschen Bundestags für ein Jahr in die USA reisen wird.

Foto: Abgeordnetenbüro Stephan Stracke